

gerichtet wurde und man nun mit Freudenthränen rief und immer wieder rief, so oft man hier eintrat: Wie lieblich, wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth!

Dankbar gerührt preisen wir aber Gott, daß er ein Jahrhundert hindurch über diese Kirche und die ganze Stadt die Flügel seiner Allmacht gebreitet, daß er die mannigfachen Prüfungen, die er sendete, immer hat so ein Ende gewinnen lassen, daß man sie konnte ertragen, und daß er solchen Jubeltag uns heraufgeführt hat. Es brach ja im ersten Jahrzehend der Weihe dieser Kirche ein langer trauriger Krieg aus, welcher das Mark des Landes verzehrte und seine Söhne in den Tod der Schlachten führte, und dann kam Theuerung und Stockung der Gewerbe, und wieder Krieg und wieder Theuerung und Gewerbestockung, und wie Ebbe und Fluth an den Meeresgestaden wechselte das Loos der Zeiten. Doch aber ist so Vieles fortgeschritten und Vieles verbessert und erweitert worden, und wir können den Boten, welche heute der Tag jener Weihe an uns sendet, mit inniger Befriedigung zurufen: Sehet die Stadt an, hat sie sich nicht in ihrer Freundlichkeit und Gewerbsthätigkeit erhalten und noch erhöht; schaut unsere jetzigen Schulgebäude und wohlgeordnet und wohlunterrichtet so viele Kinder darin; blickt umher und schaut die mit uns vereinten Dörfer an; — erkennt ihr sie noch? — sind nicht die armen dunkeln Hütten in stattliche Landhäuser, die Sümpfe und Moräste in blühende Gärten verwandelt, und ist nicht jeglichem Berkehr der Weg bereitet, und was höckrig war geschlichtet, und was ungleich war geebnet worden? — Ja, seht, wir preisen Gott für tausendfachen Schutz, den er gewährt, und tausendfache Segnungen, die er mild verliehen hat.

Und welche Segnungen sind denn bis zur Stunde größer gewesen, als die Segnungen religiöser Erbauung? Ist nicht auch dieser Tempel eine Stätte gewesen, wo der Herr die Wunder gewirkt hat, auf welche er in unserem Evangelium die Jünger des Johannes hinweist, sind hier nicht die Seelen erleuchtet, die Herzen gerührt, die Gesinnungen veredelt, die Mühseligen und Beladenen aufgerichtet, und selbst die zum Tode Betrübten erquickt worden? Knüpfen sich nicht für die Meisten unter euch die ernstesten und schönsten Erinnerungen